

# Neuigkeiten aus der Zucht vom 05. April 2021



## Urban Sea-Urenkel Sir Dragonet gewinnt sein zweites Gruppe I-Rennen

Der Camelot-Hengst **Sir Dragonet** konnte am Samstag im australischen Rosehill mit den Tancred Stakes sein zweites Gruppe I-Rennen für sich entscheiden nachdem er im Vorjahr bereits die renommierte Cox Plate an seine Fahnen heften konnte. Als einer von sieben Gruppe I- und insgesamt 22 Gruppensiegern seines Vaters ist Sir Dragonet der Erstling der Gruppeplatzierten Oasis Dream-Stute Sparrow als Tochter der in den Middleton Stakes (Gr.III) erfolgreichen und in den Epsom Oaks (Gr.I) zweitplatzierten Sadler's Wells-Stute All Too Beautiful. Die bereits als mehrfache Stakes-Mutter bewährte All Too Beautiful ist vor allem eine rechte Schwester des Epsom Derby-Siegers und Ausnahme-Vererbers Galileo sowie eine Halbschwester des weiteren Epsom Derby- und Arc-Siegers und führenden jungen Deckhengstes Sea The Stars als Nachkommen der Arc-Siegerin und Ausnahme-Mutterstute Urban Sea. Deren Mutter ist die so überaus einflussreiche Mutterstute Allegretta aus der Zucht des Gestüts Schlenderhan.

Eine beeindruckende Leistung bot am Samstag der dreijährige Kingman-Sohn **Colour Sergeant** in einem stark besetzten Maidenrennen im irischen Cork. Der im Besitz von Juddmonte Farms stehende Colour Sergeant vermochte sich nach Kampf sicher durchzusetzen, wobei die beiden Erstplatzierten sich deutlich vom Rest des Feldes absetzen konnten. Der zweijährig bei allem sieben Starts platzierte Colour Sergeant stammt aus der Zucht der Stiftung Gestüt Fährhof und ist ein Sohn der im Hamburger Stutenpreis Gruppeplatzierten Lomitas-Stute Quilita, die ganz aktuell als Mutter des immer noch ungeschlagenen Cheltenham Triumph Hurdle-Siegers Quilixios zeichnet. Die nächste Mutter ist Quirigua, die besonders als Intikhab-Halbschwester des dreimaligen Gruppe I-Siegers und Grossen Preis von Baden-Gewinners Quijano empfohlen ist. Die vierte Mutter Quest For Fire ist eine Rainbow Quest-Halbschwester der Gruppe III-Siegerin und Ausnahmestute Brooklyn's Dance.

Am Montag kam in Chantilly der von Dr. Christoph Berglar gezogene **Alkuin**, ein Maxios-Sohn der Diana-Siegerin Almerita, im Prix Right Royal (L.) über weite 3000 Meter auf dem zweiten Platz an. Wertheimer et Freres dreijährige Invincible Spirit-Stute **Ivresse** konnte zuvor ihr erstes Rennen gewinnen. Die selbstgezogene Ivresse ist eine Tochter der in Frankreich Listenplatzierten Lope de Vega-Stute Burma Sea aus der Zucht des Gestüts Ammerland, ihrerseits eine Tochter der Acatenango-Stute Bougainvillea als rechte Schwester der Derby- und Grosser Preis von Baden-Siegerin Borgia, die zudem auf höchstem internationalem Parkett im Breeders' Cup Turf sowie im Prix de l'Arc de Triomphe Gruppe I-platziert gelaufen ist. Bougainvillea ist außerdem eine Halbschwester des weiteren Derby-Siegers Boreal, der später in England auf höchster Ebene den Coronation Cup gewinnen konnte. Die nächste Mutter ist die Top-Steherin Britannia, die Tochter des Derby-Siegers Tarim wurde von Frau Marlies Schütz und Erwin Wiechern gezogen.

In Marseille legte der dreijährige Amaron-Sohn **Beni Khiar** seine Maidenschaft ab. Beni Khiar ist der Erstling aus der vom Gestüt Etzean gezogenen Lord of England-Stute Elea als Tochter der ebenfalls aus Etzeaner Zucht stammenden Acatenango-Stute Elegante, die mit der in den USA in den Beverly D Stakes erfolgreichen Marchand de Sable-Tochter Eclair de Lune einen Gruppe I-Siegerin brachte. Die nächste Mutter ist die Waldfrieder Winterkönigin Eirene als Dschingis Khan-Halbschwester des Derbysiegers Elviro und der einflussreichen Mutterstute Elektra.

# Neuigkeiten aus der Zucht vom 13. April 2021



## Dreijähriger Sohn aus der Monsun-Stute Noble Stella überlegen in Japan

Der dreijährige Heart's Cry-Hengst **Satono Majesta** kam in Hanshin zu einem überlegenen Maidensieg. Er markiert den sechsten Sieger aus der vom Gestüt Etzean gezogenen Monsun-Stute **Noble Stella**, deren bisher bester Nachkomme der Gruppeplatzierte Listensieger Noble Jewelry ist. Noble Stella steht im Besitz der Shadai Farm, welche die Stute seinerzeit von Gary Tanaka übernahm. Noble Stella war eine erstklassige Rennstute, die zwei- bis fünfjährig acht Rennen in den USA, Kanada und Italien gewinnen konnte mit vier Gruppiesiegen an der Spitze von denen das New York Handicap (Gr.II) in Belmont Park gesondert erwähnt sei. Noble Stella ist eine Tochter der zweijährig im Gran Criterium als Gruppe I-Siegerin profilierten Dashing Blade-Stute Noble Pearl ebenfalls aus der Zucht des Gestüts Etzean, die vor allem auch für den in Frankreich als Gruppeplatzierten Listensieger profilierten Montjeu-Sohn Noble Prince verantwortlich zeichnet.

In Windsor kam der vom Gestüt Karlshof gezogene dreijährige Pastorius-Sohn **Lord Protector** beim zweiten Lebensstart zu seinem ersten Sieg und konnte sich locker gegen acht Gegner durchsetzen. Seine Mutter ist die von Lord of England stammende Hamburger Gruppe III-Siegerin **Lady Jacamira**, die mit dem Top-Steher Ladykiller bereits einen Gruppiesieger stellte.

Einen ganz starken Eindruck machte der Maidensieg des dreijährigen Golden Horn-Hengstes **Trrawlerman** in Pontefract, der dabei seine Gegner mit über acht Längen buchstäblich stehen ließ. Er ist ein Sohn der in Deutschland mehrfach Stakes-platzierten **Monsun**-Stute Tidespring, darunter als Zweite im Deutschen St. Leger (Gr.III).

# Neuigkeiten aus der Zucht vom 13. April 2021



## Dreijähriger Sohn aus der Monsun-Stute Noble Stella überlegen in Japan

Der dreijährige Heart's Cry-Hengst **Satono Majesta** kam in Hanshin zu einem überlegenen Maidensieg. Er markiert den sechsten Sieger aus der vom Gestüt Etzean gezogenen Monsun-Stute **Noble Stella**, deren bisher bester Nachkomme der Gruppeplatzierte Listensieger Noble Jewelry ist. Noble Stella steht im Besitz der Shadai Farm, welche die Stute seinerzeit von Gary Tanaka übernahm. Noble Stella war eine erstklassige Rennstute, die zwei- bis fünfjährig acht Rennen in den USA, Kanada und Italien gewinnen konnte mit vier Gruppiesiegen an der Spitze von denen das New York Handicap (Gr.II) in Belmont Park gesondert erwähnt sei. Noble Stella ist eine Tochter der zweijährig im Gran Criterium als Gruppe I-Siegerin profilierten Dashing Blade-Stute Noble Pearl ebenfalls aus der Zucht des Gestüts Etzean, die vor allem auch für den in Frankreich als Gruppeplatzierten Listensieger profilierten Montjeu-Sohn Noble Prince verantwortlich zeichnet.

In Windsor kam der vom Gestüt Karlshof gezogene dreijährige Pastorius-Sohn **Lord Protector** beim zweiten Lebensstart zu seinem ersten Sieg und konnte sich locker gegen acht Gegner durchsetzen. Seine Mutter ist die von Lord of England stammende Hamburger Gruppe III-Siegerin **Lady Jacamira**, die mit dem Top-Steher Ladykiller bereits einen Gruppiesieger stellte.

Einen ganz starken Eindruck machte der Maidensieg des dreijährigen Golden Horn-Hengstes **Trrawlerman** in Pontefract, der dabei seine Gegner mit über acht Längen buchstäblich stehen ließ. Er ist ein Sohn der in Deutschland mehrfach Stakes-platzierten **Monsun**-Stute Tidespring, darunter als Zweite im Deutschen St. Leger (Gr.III).

# Neuigkeiten aus der Zucht vom 16. April 2021



## Silvano-Jährlinge weiterhin sehr gefragt

Maine Chance Farms südafrikanischer Champion-Vererber **Silvano** ist auch weiterhin auf den Jährlingsauktionen sehr gefragt. Am ersten Tag der Bloodstock South Africa National Yearling Sale in Gemiston erzielte ein brauner Silvano-Hengst mit dem verpflichtenden Namen Power Factor den Höchstpreis des Tages und wurde für 2,4 Millionen Rand dem Hong Kong Jockey Club zugeschlagen. Power Factor ist ein Nachkomme der Gruppe II-Siegerin und Gruppe I-platzierten Captain Al-Stute Princess Royal, die bereits als Stakes-Mutter bewährt ist und als Halbschwester der vierfachen Gruppe I-Siegerin Princess Victoria interessiert. Silvano stellte mit Zuschlägen für 1,1 Millionen Rand bzw. 900.000 Rand weitere Top-Zuschläge des Tages.

Der von Gestüt Fährhof gezogene, jetzt 25-jährige Silvano wurde im Vorjahr von seinen Deckhengstplichten entbunden und genießt nun sein Rentnerdasein auf der Maine Chance Farm. Er war 2014, 2017, 2018 und 2019 Champion-Deckhengst in Südafrika und markiert den aktuell letzten Top-Vererber der Nijinsky-Hengstlinie. Für den Lomitas-Hengst Silvano stehen insgesamt sechs Champions an der Spitze von 101 Stakes-Siegern inklusive von 66 Gruppensiegern zu Buche, davon sind 25 als Gruppe I-Sieger bewährt.

# Neuigkeiten aus der Zucht vom 21. April 2021



## Wirko aus Röttgener Zucht nun ins Epsom Derby

Der aus der Zucht des Gestüts Röttgen stammende dreijährige Kingman-Sohn **Wirko** kam in Epsom mit starkem Schlussakkord zu einem überzeugenden Listensieg im Blue Riband Trial und hat sich damit automatisch für das Epsom Derby (Gr.I) qualifiziert. Der athletische braune Hengst ist der Erstling der dreifachen Listensiegerin und im Diana-Trial (Gr.II) zweitplatzierten Mount Nelson-Stute Weltmacht und ging auf der BBAG Jährlingsauktion für 700.000 Euro in den Besitz von Sheikh Mohammeds Godolphin.

Die Röttgenerin **Weltmacht** ist vor allem eine Halbschwester der in England als dreifache Gruppensiegerin bewährten Shirocco-Stute Wild Coco, ganz aktuell als Mutter der in Japan sehr hoch eingeschätzten, überlegenen dreijährigen Siegerin Wertheim. Die nächste Mutter ist die von Sternkönig stammende BMW EuropaChampionat-Siegerin Wild Side als Tochter der Winterkönigin und Listensiegerin Wild Romance, ihrerseits eine Tochter des völlig unterschätzten Königsstuhl-Hengstes und Champion-Meilers Alkalde. Wild Romance brachte mit der St. Leger-Siegerin Win For Us und der zweijährigen Prix Miesque-Gewinnerin White Rose zwei weitere Gruppensiegerinnen und mehrfache Stakes-Mütter.

# Neuigkeiten aus der Zucht vom 23. April 2021



## Deutsches Blut dominiert Sandown Classic Trial (Gr.III)

Das Sandown Classic Trial (Gr.III) über 2000 Meter gilt als wichtige Standortbestimmung für die führenden Dreijährigen eines Jahrgangs in England. In diesem Jahr führen alle drei Erstplatzierten deutsches Blut, so dass hiermit nach dem Blue Riband Trial eine zweite wichtige Dreijährigen-Prüfung zum Aushängeschild für die deutsche Vollblutzucht wird.

Der Sieger im Classic Trial ist der vom Gestüt Römerhof gezogene Adlerflug-Hengst **Alenquer**, der zweijährig beim Debüt überlegene Ware war und danach auf Listenebene Zweiter in den Ascendant Stakes werden konnte. Er ist das zweite Fohlen der Areion-Stute Wild Blossom, die von Frau Eleonore Zieger-Dickerhoff gezogen wurde. Wild Blossom interessiert als Halbschwester des zweijährig im Junioren-Preis als Listensieger bewährten Soldier Hollow-Sohnes Wilder Wein, dessen Erzeuger wie Adlerflug als Sohn des Sadler's Wells-Hengstes In The Wings ausgewiesen ist. Die dritte Mutter ist die Habitat-Stute Waitotara, die auch für die zweijährig Gruppeplatzierte Listensiegerin Waitowin verantwortlich zeichnet und vor allem die zweite Mutter der erstklassigen Mutterstute und Alkalde-Tochter **Wild Romance** darstellt, die ganz aktuell auch als dritte Mutter des Blue Riband Trial-Gewinners **Wirko** zeichnet.

Auf dem zweiten Platz landete der Frankel-Sohn **Adayar**, dessen Mutter Anna Salai eine Dubawi-Tochter aus der Anna Palariva ist und somit die internationale Erfolgslinie der Röttgener Diana-Siegerin **Anna Paola** repräsentiert. Dritter wurde der Dubawi-Sohn **Ybir** als Sohn der von der Stiftung Gestüt Fährhof gezogenen Monsun-Stute **Rumh**, deren Mutter **Royal Dubai** eine Dashig Blade-Stute aus der Zucht des Gestüts Etzean darstellt.

In den Gordon Richards Stakes (Gr.III) gewann der vierjährige Kingman-Sohn **Waldkönig** sein erstes Grupprennen. Er markiert jetzt den dritten Gruppensieger aus der im Prix Penelope (Gr.III) erfolgreichen Monsun-Stute **Waldlerche**, der Mutter des Arc-Siegers und Champions Waldgeist sowie der Gruppe II-Siegerin Waldlied. In Reserve steht die jüngst souverän erfolgreiche dreijährige Galileo-Tochter Wildfeder als Vollschwester zu Waldgeist. Über die in den Falmouth Stakes (Gr.II) zweitplatzierte Mark of Esteem-Stute Waldmark aus der Zucht des Gestüts Ravensberg, Mutter vor allem auch des im English St. Leger nicht zu schlagenden Montjeu-Sohnes Masked Marvel, ist Waldlerche eine Enkelin der erstklassigen Ravensburger Renn- und Mutterstute Wurftaube. Die bei vier Gruppensiegen im Deutschen St. Leger (Gr.II) mit elf Längen überlegene Acatenango-Tochter begründete den jüngsten nationalen und internationalen Ruhm der Linie der Ravensberger Alchemist-Stute **Waldrun**.

# Neuigkeiten aus der Zucht vom 26. April 2021



## Schwarzgold-Nachfahrin Light Stars gewinnt Listenrennen in Toulouse

Die dreijährige Sea The Stars-Stute **Light Stars** gewinnt in Toulouse den Prix Caravelle (L.) und markiert damit einen weiteren Stakes-Sieger für die weltberühmte Schlenderhaner Mutterlinie der legendären Ausnahmestute **Schwarzgold**. Light Stars ist eine Tochter der von German American Bloodstock gezogenen Monsun-Stute Sureyya, die sechs Mal Listenplatziert gelaufen ist und eine Tochter der High Game-Stute Sankt Johanna darstellt. Sankt Johannas Kings Lake-Tochter Schwarzmeer ist vor allem die zweite Mutter der im Diana-Trial als Gruppe II-Siegerin profilierten Monsun-Tochter Selkis, selbst inzwischen in Japan Mutter des zweifachen Listensiegers und in den japanischen 2000 Guineas (Gr.I) zweitplatzierten Just A Way-Sohnes Velox.

Die vom Gestüt Johanneshof gezogene Sankt Johanna ist eine Tochter der Schlenderhaner Alarich-Stute Semiramis, ihrerseits eine Halbschwester der doppelten klassischen Siegerin Schönbrunn, die sich in der Zucht der Gebrüder Wildenstein als bedeutende Linienbegründerin auszeichnete.